

UMWELT 4 + 1 WIRD ZU UMWELT 5+

Zusammenarbeit der Umweltausschüsse der 5+ Gemeinden - mehr dazu auf Seite 4



ADIEUÖL-NEWS



Die AdieuÖl-Partnergemeinden

Der Ölpreis steigt in den letzten Wochen und hat erstmals seit einem Jahr die 60 Dollar-Grenze überschritten. Ein guter Zeitpunkt, um über einen Heizkesseltausch nachzudenken.

Jetzt Heizkessel tauschen - attraktive Förderungen durch Bund - und Land im Rahmen von AdieuÖl!

Die Bundesförder-Aktion „Raus aus Öl und Gas“ für Privatpersonen verstärkt seit ein paar Tagen die **AdieuÖl-Landesförderungen** für den Heizkesseltausch. Jetzt gilt es rasch zu sein, und die Fördermittel zu nutzen!

Die Einreichung für die Bundesförderung verläuft in zwei Schritten:

1. Registrierung und 2. Antragstellung. Ab sofort sind Online-Registrierung sowie die Einreichung von Förderanträgen möglich. Nach erfolgreicher Registrierung muss der Antrag innerhalb von 26 Wochen gestellt werden. Die Förderung gibt es auch rückwirkend für einen Kesseltausch ab 1. Jänner 2021.

Es gibt die Möglichkeit einer telefonischen Energieberatung beim OÖ Energiesparverband und erhält danach eine Energieberatungsbestätigung für die Bundesförderung.

HEIZKESSELTAUSCH-FÖRDERUNGEN FÜR PRIVATPERSONEN

BIOMASSEHEIZUNGEN

LANDESFÖRDERUNG	TAUSCH fossile Heizanlage auf BIOMASSE	ÖLTANK-ENTSORGUNG	NEUANLAGE/ERNEUERUNG	Anforderungen/Sonstiges
Pellets- & Hackgut-Heizung	2.900 Euro	1.000 Euro	1.400 Euro	<ul style="list-style-type: none"> ■ max. 50% für Tankentsorgung, 100% Emissionswerte gemäß Umweltzeichen-Richtlinie ■ Erneuerung wenn alte Anlage mind. 10 Jahre alt ■ Förderung auch für Pellets- bzw. Einzelöfen, wenn Biomasse einzige Heizquelle darstellt ■ plus 5.000 Euro für stromerzeugende Biomasse-Stirling Anlage
Scheitholz-Heizung	1.700 Euro	1.000 Euro	1.200 Euro	
Landwirtschaftliche Hackgutheizung	3.200 Euro	1.000 Euro	2.700 Euro	
BUNDESFÖRDERUNG	FÖRDERHÖHE	Anforderungen/Sonstiges		
Raus aus Öl-Bonus: Tausch eines fossilen Heizsystems	5.000 Euro	<ul style="list-style-type: none"> ■ max. 35% der förderfähigen Investitionskosten ■ Ersatz alter Holzheizungen (Baujahr vor 2006) ■ max. 35% Emissionswerte gem. Umweltzeichen-Richtlinie ■ wenn dadurch der Brennstoffverbrauch einer bestehenden fossilen Heizung oder einer alten Holzheizung mit Baujahr vor 2006 reduziert wird 		
Tausch bestehender Holzheizung auf Pellets- oder Hackgut-Zentralheizung	800 Euro			
Pelletskaminofen	500 Euro			

Nähere Info & Förderdetails Landesförderung: Land OÖ, Abteilung Land- und Forstwirtschaft, T: 0732-7720-11501, www.land-oberoesterreich.gv.at | Nähere Info & Förderdetails Bundesförderung: www.umweltfoerderung.at, www.raus-aus-dem-ölat, www.klimafonds.gv.at

WÄRMEPUMPEN

LANDESFÖRDERUNG	TAUSCH fossile Heizanlage auf WÄRMEPUMPE	FÖRDERHÖHE	ÖLTANK-ENTSORGUNG	Anforderungen/Sonstiges
Luft-Wasser-Wärmepumpe	100 Euro/kW Nennwärmeleistung wenn $\eta_s \geq 150\%$ (35°C) bzw. $\geq \eta_s 125\%$ (55°C)	max. 1.700 Euro	1.000 Euro	<ul style="list-style-type: none"> ■ max. 50% für Tankentsorgung, 100% jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz (η_s) bei mittlerem Klima von mind. 125% (55°C) bzw. 150% (35°C) ■ nationales Wärmepumpen-Gütesiegel gem. EHPA ■ erneuerbarer Strom oder mind. 3 kWh PV- oder mind. 4 m² Solarwärme-Anlage bei Luftwärmepumpen Schallleistungsanforderungen einhalten ■ Wärmemengenzähler und separater Stromzähler
Erdwärme- oder Wasser-Wasser-Wärmepumpe bzw. Tiefenbohrung (Erdwärmesonde)	170 Euro/kW Nennwärmeleistung wenn $\eta_s \geq 170\%$ (35°C) bzw. $\eta_s \geq 150\%$ (55°C) 100 Euro/kW Nennwärmeleistung wenn $\eta_s \geq 150\%$ und $< 170\%$ (35°C) bzw. $\eta_s \geq 125\%$ und $< 150\%$ (55°C)	max. 2.800 Euro max. 1.700 Euro	1.000 Euro 1.000 Euro	
BUNDESFÖRDERUNG	FÖRDERHÖHE	Anforderungen/Sonstiges		
Raus aus Öl-Bonus: Tausch eines fossilen Heizsystems	5.000 Euro	<ul style="list-style-type: none"> ■ max. 35% der förderfähigen Investitionskosten ■ GWP-Anforderungen 		

Nähere Info & Förderdetails Landesförderung: Land OÖ, Abteilung Umweltschutz, T: 0732-7720-14501, www.land-oberoesterreich.gv.at | Nähere Info & Förderdetails Bundesförderung: www.umweltfoerderung.at, www.raus-aus-dem-ölat

NAH- & FERNWÄRME-ANSCHLUSS

LANDESFÖRDERUNG	TAUSCH fossile Heizanlage auf FERNWÄRME-ANSCHLUSS	FÖRDERHÖHE	ÖLTANK-ENTSORGUNG	Anforderungen/Sonstiges
Fernwärme-Anschluss	140 Euro/kW Anschlussleistung lt. Wärmeliefervertrag	max. 2.800 Euro	1.000 Euro	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wärme ganz oder teilweise (mind. 80%) aus erneuerbarer Energie oder aus KWK-Anlagen oder sonstige Abwärme ■ max. 50% für Tankentsorgung, 100%
BUNDESFÖRDERUNG	FÖRDERHÖHE	Anforderungen/Sonstiges		
Raus aus Öl-Bonus: Tausch eines fossilen Heizsystems	5.000 Euro	<ul style="list-style-type: none"> ■ max. 35% der förderfähigen Investitionskosten (inkl. Anschlussgebühren) 		

Nähere Info & Förderdetails Landesförderung: Land OÖ, Abteilung Umweltschutz, T: 0732-7720-14501, www.land-oberoesterreich.gv.at | Nähere Info & Förderdetails Bundesförderung: www.umweltfoerderung.at, www.raus-aus-dem-ölat

THERMISCHE SOLARANLAGEN

LANDESFÖRDERUNG	ANLAGENGRÖSSE (Bruttokollektorfläche)	FÖRDERHÖHE	Anforderungen/Sonstiges
nachträglicher Einbau Solaranlage	4 bis 10 m ² 11 bis 19 m ² ab 20 m ²	1.750 Euro 175 Euro/m ² 3.500 Euro	<ul style="list-style-type: none"> ■ Produktzertifizierung „Solar Keymark“-Richtlinie oder Austria Solar Gütesiegel ■ max. 50% ■ Mindestgröße: 4 m² Bruttokollektorfläche ■ solarer Ertrag muss erfasst und angezeigt werden
Kollektortausch		700 Euro	
BUNDESFÖRDERUNG	FÖRDERHÖHE	Anforderungen/Sonstiges	
neu errichtete Solaranlage, Gebäude älter als 15 Jahre (Baubewilligung vor 2006)	mind. 4 m ²	<ul style="list-style-type: none"> ■ max. 35% Austria Solar Gütesiegel oder Zertifizierung nach dem „Österr. Umweltzeichen“ oder „Solar Keymark“-Richtlinie 	

Nähere Info & Förderdetails Landesförderung: Land OÖ, Abteilung Umweltschutz, T: 0732-7720-14501, www.land-oberoesterreich.gv.at | Nähere Info & Förderdetails Bundesförderung: www.umweltfoerderung.at, www.klimafonds.gv.at



PRIVATPERSONEN

Bis zu 8.900 Euro für Ihre neue Heizung - jetzt raus aus Öl!



Pelletsheizung als Alternative zur Ölheizung

Sie haben Ihre Heizung noch in Schilling bezahlt?

Dann haben Sie womöglich eine fossile Heiztechnologie im Keller stehen. Halb so schlimm – der Heizungstausch auf zukunftstaugliche Pellets- oder Wärmepumpenheizung oder einem Fernwärmeanschluss ist jetzt besonders günstig. Sowohl Land als auch Bund unterstützen Sie mit satten Förderbeiträgen.

Die Rechnung ist dabei schlicht und einfach: Im Rahmen der Landesförderung gibt es einen Zuschuss von bis zu 2.900 Euro plus 1.000 Euro für die Öltankentsorgung, während der Bund mit 30 Prozent bzw. maximal 5.000 Euro fördert.

Weitere Informationen:
OÖ Energiesparverband, +43 732 77 20 1380

Alle Details zu den Förderungen finden Sie auf www.AdieuÖl.at

AdieuÖl ist die Kampagne des Energiesparverbandes des Landes Oberösterreich rund um erneuerbares Heizen und die Energiewende.

Beispiele:

Tausch auf eine Pelletsheizung:

Kosten (inkl. Öltankentsorgung) 18.000 Euro*
Landesförderung Pellets: 2.900 Euro
Landesförderung Tankentsorgung: 1.000 Euro
Bundesförderung: 5.000 Euro

Damit wird eine Förderquote von 49 % = 8.900 Euro erreicht

Tausch auf eine Luftwärmepumpe:

Kosten 15.000 Euro*
Landesförderung: 1.700 Euro
Bundesförderung: 5.000 Euro

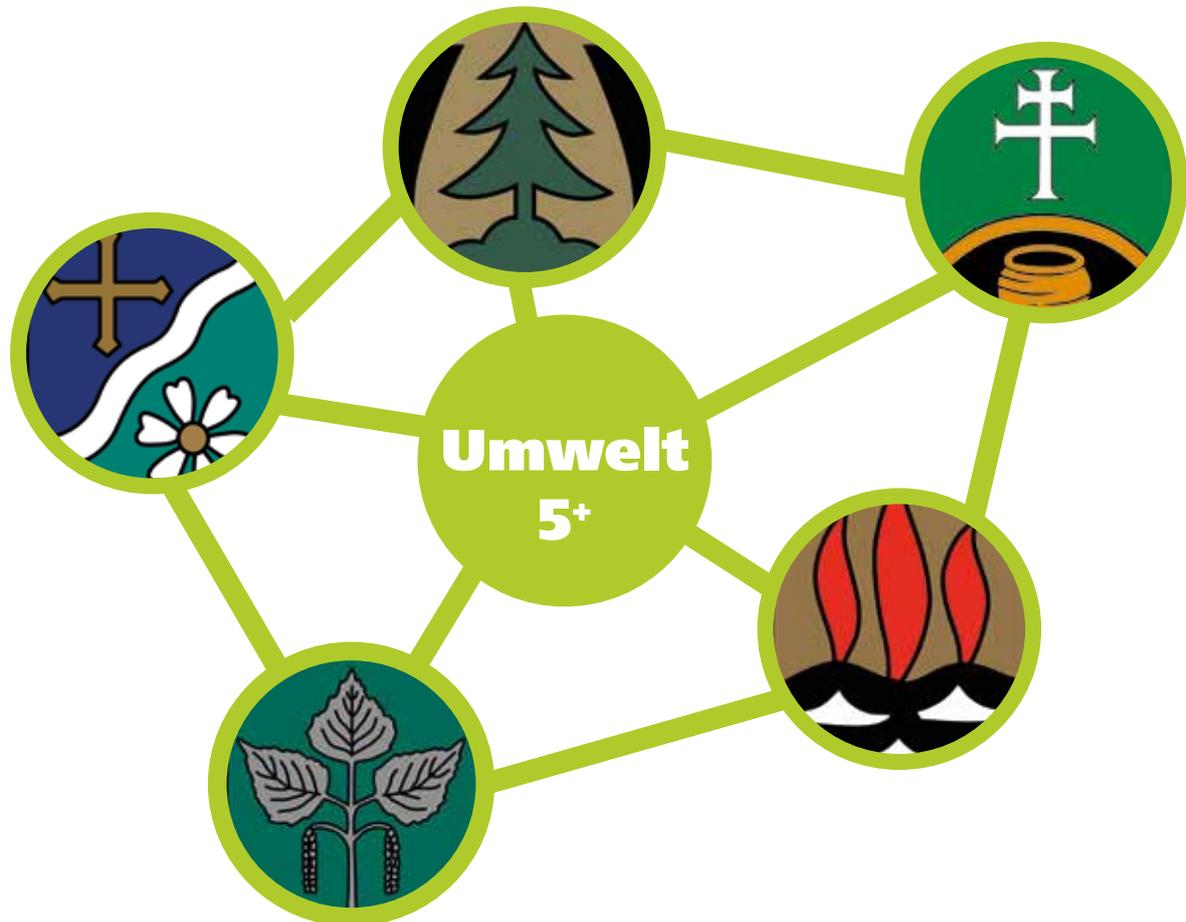
Damit wird eine Förderquote von 45 % = 6.700 Euro erreicht

* Ein neuer Pellets-Heizkessel oder eine neue Luftwärmepumpe kosten je nach Ausführung für ein Einfamilienhaus zwischen zirka 15.000 und 25.000 Euro, inklusive Tankentsorgung, Lager, Fördertechnik, Warmwasserbereitung, Montage und Inbetriebnahme.

ZUSAMMENARBEIT

der Umweltausschüsse der FÜNF Gemeinden

Pitzenberg + Pühret + Rutzenham + Oberndorf + Schlatt



Nach der Erweiterung der Verwaltungsgemeinschaft 4+ um die Gemeinde Schlatt haben sich auch die Obmänner aller fünf Umweltausschüsse auf eine Zusammenarbeit, soweit dies möglich ist, geeinigt. Da in den Bereichen Klimaschutz – CO₂-Reduktion, Bodenschutz, Gewässerschutz, Grundwasserschutz, Luftreinhaltung, Lärmschutz, Energiesparen, Müllvermeidung,

Mülltrennung, Kompostierung und anderen diversen Umweltthemen die gleichen Aufgaben zu erfüllen sind, ist es natürlich sinnvoll die Ressourcen einer gemeinsamen Verwaltung zu nutzen.

Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit

Dabei gibt es zu diesen Themen eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit in Form

von Aussendungen unter dem Titel „**UMWELT 5+**“.

Gemeinsame Veranstaltungen

Vorträge und Umweltstammische ergänzen das Informationsangebot über diverse Umweltthemen.

Die Umweltausschussobmänner von „**UMWELT 5+**“

Fritz Traidl
Pitzenberg

Alois Dzawik
Pühret

Andreas Huber
Rutzenham

Gerhard Mühlechner
Oberndorf

Dominik Starl
Schlatt